

„BOULEVARD BECHEN“

Männerfang auf „Malle“



in ihrem Urlaubsquartier: Steffi Kammann („Eva“), Steffi Bühnemann („Moni“), Ruth Pofahl als Mutter und Daniela Prella („Bruni“). (Foto: Luhr)

Von Claus Boelen-Theile

Kommt jetzt eine Inhaltsangabe? Nein! Wird viel gelacht? Ja! Amüsieren sich die Zuschauer? Auch das. Sind die Darsteller für ihre Rollen geeignet? Sind sie. Alles bestens also. Wer Lachfalten bekommen möchte, ist hier gut aufgehoben.

Kommt jetzt eine Inhaltsangabe? Nein! Wird viel gelacht? Ja! Amüsieren sich die Zuschauer? Auch das. Sind die Darsteller für ihre Rollen geeignet? Sind sie. Alles bestens also. Wer Lachfalten bekommen möchte, ist hier gut aufgehoben.

Es geht ums Boulevard Bechen, natürlich. Die beliebte Theatertruppe feierte am Donnerstagabend Premiere, im ausverkauften Bühnen-Saal der Taverne Kalyva. Ein Hotelzimmer, viele Türen, ein Ganove und drei Schwestern, die auf „Malle“ etwas erleben wollen. Männer „fangen“ wollen sie, logisch, heiße Abenteuer erleben. Das sind die Zutaten, die Spielleiterin Gudrun Fuhrmann zusammen gemixt hat. „Buenos dias Mallorca“ heißt das Boulevard-Stück, das für unterhaltsamen Zeitvertreib sorgt. Heinz-Peter Orth und Karl-Heinz Müller, die Bühnenbauer, „zauberten“ eine passende Unterkunft auf die Bühne. Sie haben wohl die Türen besonders im Blick gehabt: Tür auf, Tür zu, Tür auf, Tür zu und so weiter. Munter geht es rauf auf die Bühne und wieder runter, was für einige Verwechslungen sorgt.

Garant dafür, dass die Zuschauer über zwei Stunden Spaß hatten, sind die Akteure. Und hier hat das Bechener Boulevard etwas vorzuweisen, was eher selten ist: junge Darsteller. Steffi Kammann (Eva), Steffi Bühnemann (Moni) und Daniela Prella (Bruni) geben ein Trio infernale auf der Bühne, irgendwo zwischen mörderisch und romantische Liebe suchend. Dafür wird sogar ein sächsischer Rentner mit Ringelstreifen-Badeanzug und Schwimmring an Land gezogen. Karl-Heinz Müller mimt diesen lebenswerten Schürzenjäger, sein Erscheinen sorgte beim Premierenspiel für spontane Lachanfänge. Heiner Hüppen ist der chaotische Hoteldiener Carlos, Birgit Felder das vorwitzige Zimmermädchen Nadja und Markus Prella der trottelige Hoteldieb, den es (natürlich) auch gibt. Ruth Pofahl als Mutter der Töchter-„Kompanie“ schwebt über dem Ganzen. Viele Typen sind es also, die das lustige Treiben (durchaus mit frivolen Ansätzen) tragen.

Karten gibt es so gut wie keine mehr für die sechs anstehenden Aufführungen bis Sonntag nächster Woche. Nur für die Extra-„Schicht“, die aufgrund der Nachfrage eingeschobene Zusatzvorstellung am Mittwoch, gibt's bei der Raiffeisenbank in Bechen noch „Restbestände“. Die Zeichen stehen gut, dass Boulevard Bechen auch 2013 wieder eine stattliche Summe für soziale Zwecke einspielt. Im Vorjahr waren es 5200 Euro.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/rhein-berg/-boulevard-bechen--maennerfang-auf--malle-,16064474,24880074.html>